

Ein Neuling liegt ganz vorne

WA 3 1.18

LEICHTATHLETIK Hauke Deutschmann bester Lauffreund beim Silvesterlauf / Bönener stellen drei persönliche Bestzeiten auf

SOEST ■ Für viele Aktive der Lauffreunde Bönen ist es eine gute Tradition, das Jahr mit einem Wettkampf ausklingen zu lassen. 45 Mal tauchen die Bönener Ausdauersportler daher in den Ergebnislisten des Silvesterlaufes von Werl nach Soest auf. Die Bönener trugen damit ihren Teil dazu bei, dass das Rennen mit fast 3600 Läufern trotz eines leichten Rückgangs weiter den Titel des größten deutschen Silvesterlaufs trägt. Sven Serke war wegen einer Erkältung nicht dabei. So erreichte Michael Ruhe (LGO Dortmund) als schnellster Bönener nach 51:26 Minuten auf Platz zwölf das Ziel.



45 Bönener liefen über die gesperrte B1 von Werl nach Soest. ■ Foto: Hoffmann

Die sportlichen Ambitionen der Lauffreunde waren ganz unterschiedlicher Natur. Die einen wollten bei dem Rennen über die gesperrte Bundesstraße 1 einfach nur dabei sein, die anderen bei der letzten Gelegenheit des Jahres noch eine gute Zeit für die Vereinsstatistik und die Kreisbestenliste abliefern. Das Wetter spielte einigermmaßen

mit, während des Rennens blieb es trocken.

Schnellster Lauffreund auf der 15-km-Strecke war Hauke Deutschmann, der erst vor wenigen Wochen zum Verein stieß. Er blieb mit 59:11 Minuten als einziger unter der Stunden-Marke. Drei Bönener schafften eine persönliche Bestzeit. Todt G. Willingmann (M45) verbesserte sich

auf 1:02:44 Stunden, Steffen Maletz (U20) auf 1:14:40 und Petra Bertels (W45) auf 1:27:57. Bertels ist ebenfalls neu bei den Lauffreunden. Denkbar knapp verpassten Christian Grund (M45/1:10:21) um zwei Sekunden und Bernd Schlockermann (M45/1:14:29) um drei eine neue Bestmarke. Bei seinem ersten 15-km-Lauf erreichte

Jonas Deimann (U18) mit 1:05:32 Stunden auf Anhieb eine respektable Zeit. Ebenfalls ihr erstes 15-km-Rennen absolvierten Heinrich Ahmed (M30/1:08:09), Petra Kulik (W45/1:39:36) und Manuela Knotte (W40/1:39:53).

Über eine einstellige Platzierung in ihrer Altersklasse freuten sich Ulf Kasischke mit einer Zeit von 1:22:04

(Platz drei der M70) und Gisela Homeyer mit einer Zeit von 1:31:02 (6. der W65).

Dieter Kaiser hatte für den Nordic-Walking-Wettbewerb über 15 Kilometer gemeldet und wurde in 1:53:58 Achter der Gesamtwertung sowie Zweiter der M55.

Beim 5-km-Lauf mit Start in Ampen erreichte Pia Kappel (U16) nach persönlicher Best-

zeit von 32:51 Minuten das Ziel und Uta Kappel (W45) nach 38:23. Für Sybille Imgenberg gab es Probleme bei der Zeiterfassung. Sie erscheint deswegen nicht in der Ergebnisliste.

Ingo Hanke (M40) hatte sich für den Silvesterlauf in Münster entschieden. Er benötigte für fünf Kilometer 18:23 Minuten und gewann seine Altersklasse. ■ **WA**

Die übrigen Zeiten aus Soest: Martin Munk (M45) 1:02:44 Stunden, Frank Gutschow (m50) 1:04:27, Michael Klein (M45) 1:06:44, Jana Deutschmann (Hauptklasse) 1:09:30, Markus Münstermann (M40) 1:11:17, Dieter Brodowski (M50) 1:11:42, Stefan Deimann (M45) 1:11:49, Thomas Kohrt (M50) 1:12:28, Thorsten Bucker (M45) 1:12:34, Heiko Bucker (M40) 1:13:25, Lars Kümmel (M40) 1:14:06, Joachim Kissing (M45) 1:14:11, Michael Flory (M50) 1:14:25, Dorothea Pfeffer (W50) 1:15:25 (Platz 14 in der Altersklasse), Ulrich Wrobel (M55) 1:18:33, Markus Meier (M45) 1:18:34, Peter Bollwig (M55) 1:20:25, Jutta Picker (W40) 1:21:32, Dieter Freitag (M60) 1:22:05, Sabine Schulte (W45) 1:22:11, Thomas Kaftan (M45) 1:22:13, Thomas Klink (M45) 1:25:39, Michael Ganswind (M45) 1:26:32, Berthold Sommer (M45) 1:27:57, Mike Kosiol (M35) 1:28:55, Tanja Theunissen (M45) 1:28:55, Jutta Gutschow (M45) 1:33:59, Susanne Ganswind (W50) 1:35:22